



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 22.03. bis 23.03.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag wurde in der Ortslage Oranienbaum eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 2130 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h wurden 30 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 89 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstag wurde auf der B 185 Höhe Mildensee eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 1153 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 7 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 109 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag wurde auf der B187a zwischen Aken und Pißdorf eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Es wurden 751 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 26 Verstöße festgestellt.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 102 km/h.

- überladener Kleintransporter -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Dienstagvormittag wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9 Höhe Anschlussstelle Dessau-Ost festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 23 % festgestellt werden.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- überladener Kleintransporter -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstagnachmittag wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9 in Richtung München, zwischen den Anschlussstellen Coswig und Vockerode festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 23 % festgestellt werden.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.

- überladener Kleintransporter -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstagnachmittag wurde ein Kleintransporter auf der BAB 9 Höhe Anschlussstelle Coswig festgestellt, welcher augenscheinlich überladen war. Nach einer Wägung konnte eine Überladung von 29 % festgestellt werden.

Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet.